

DELL™ POWEREDGE™ R710-SERVER



Der PowerEdge R710 von Dell wurde als Eckpfeiler für die wettbewerbsorientierten Unternehmen von heute konzipiert. Er wurde auf Basis der Rückmeldungen von IT-Experten entwickelt und stellt die nächste Generation der 2-HE-Rack-Server dar, die für eine effiziente Bewerkstelligung verschiedener wichtiger Geschäftsanwendungen ausgelegt ist. Auf dem Nachfolger des PowerEdge 2950 III, dem R710-Blade-Server, werden Intel® Xeon®-Prozessoren der 5500-Serie verwendet. Durch erweiterte Virtualisierungsfähigkeiten, höhere Energieeffizienz und innovative Systemverwaltungstools können Sie mit ihm Ihre Gesamtbetriebskosten senken.



SOLIDE IT-GRUNDLAGE

Als IT-Experte wünschen Sie sich natürlich ein Rechenzentrum, das so aufgebaut ist, dass ein organisches Wachstum sowie Skalierbarkeit auf Basis der sich verändernden Anforderungen des Unternehmens möglich sind. Sie benötigen vollständige Lösungen, die es Ihnen ermöglichen, Ihre Zeit und finanziellen Mittel in die Verwaltung und Entwicklung Ihres Unternehmens zu investieren. Dell versteht Ihre Anforderungen und reagiert darauf mit einem erweiterten Portfolio an Unternehmensservern, Speichertechnologien und Services. Dabei verfolgen wir nur ein Ziel, nämlich Ihnen bei der Vereinfachung Ihrer IT zu helfen!

ZWECKDIENLICHES DESIGN

Bei dem R710 kommen die Vorteile der Systemkompatibilität von Dell zum Tragen. Wenn Ihre IT-Manager ein System erlernt haben, verstehen sie automatisch auch, wie sich die nächste Generation von Dell-Servern verwalten lässt. Durch das logische Layout von Komponenten und der Stromversorgung ist darüber hinaus eine problemlose Installation und erneute Bereitstellung möglich.

Mit seinen 18 DIMM-Steckplätzen und 4 integrierten Netzwerkanschlüssen bietet der R710 die wichtigsten Komponenten für die Virtualisierung und Datenbankleistung. Der Intel Xeon-Prozessor der 5500-Serie passt sich in Echtzeit an Ihre Software an und kann mehrere Aufgaben gleichzeitig verarbeiten. Durch die Intel® Turbo Boost-Technologie kann der R710 die Leistung in Zeiten hoher Auslastung erhöhen. Durch die Intel® Intelligent Power-Technologie, bei der die Server bei geringer Auslastung proaktiv in einen niedrigeren Energiezustand versetzt werden, können Sie Betriebskosten sowie den Energieverbrauch senken. Durch die Steckplatzoptimierung reduzieren sich auch Ihre Kosten, da Sie kleinere, kostengünstigere DIMMs für Ihre Rechenleistungsanforderungen einsetzen können.

VERBESSERTER VIRTUALISIERUNG

Dank der auf Intel Xeon-basierenden Architektur, der integrierten Hypervisoren, der größeren Speicherkapazität und der integrierten E/A-Module bietet die nächste Generation der Dell PowerEdge R710-Server eine insgesamt höhere Systemleistung und eine höhere Kapazität von virtuellen Rechnern pro Server als je zuvor. Durch optionale, werkseitig integrierte Virtualisierungsfunktionen erhalten Sie maßgeschneiderte Lösungen, die auf den neuesten Technologien von Dell und unseren vertrauenswürdigen Partnern basieren und es Ihnen ermöglichen, die Bereitstellung zu optimieren und virtuelle Infrastrukturen zu vereinfachen. Mit den zur Auswahl stehenden Hypervisoren von marktführenden Unternehmen wie VMware®, Citrix® und Microsoft® lässt sich die Virtualisierung mit ein paar Mausklicks realisieren.

ENERGIEOPTIMIERTE TECHNOLOGIEN

Durch die neuesten Energy Smart-Technologien reduziert der R710 den Energieverbrauch und erhöht dabei gleichzeitig die Leistungskapazität im Vergleich zu den Servern der vorherigen Generation. Zu den Verbesserungen gehören effiziente Netzteile mit der richtigen Kapazität für die Systemanforderungen, eine optimierte Design-Effizienz auf Systemebene, Richtlinien für die Steuerung der Stromversorgung und Wärmeabgabe sowie äußerst effiziente, auf Standards basierende Energy Smart-Komponenten. Durch die optimierte thermische Überwachung von Dell wird optimale Leistung bei minimalen Systemkapazitäten und minimalem Stromverbrauch des Lüfters erzielt. Das Ergebnis: Unsere derzeit leisesten 2-HE-Server! Durch diese Verbesserungen steigt die Energieeffizienz bei unseren neuesten, grundlegenden Rechenzentrumsservern, und das ohne Beeinträchtigungen bei der Unternehmensleistung.

VEREINFACHTER SYSTEMVERWALTUNG

Die Dell OpenManage™-Verwaltungstools bieten Ihnen bessere Steuerungsmöglichkeiten. Diese Tools bieten optimierte Abläufe und auf Standards basierte Befehle, die für die Integration in bestehende Systeme ausgelegt sind, um eine effektive Steuerung zu ermöglichen.

Die Dell Management Console (DMC) hilft Ihnen, Abläufe zu vereinfachen und ermöglicht durch Reduzierung der Infrastrukturverwaltung auf eine einzige Konsole eine höhere Stabilität. Diese Konsole bietet eine einzige Ansicht und eine gemeinsame Datenquelle für die gesamte Infrastrukturverwaltung. Sie basiert auf der Symantec® Management Plattform und bietet eine leicht erweiterbare, modulare Basis, die grundlegende Hardwareverwaltung, aber auch erweiterte Funktionen wie z. B. Bestands- und Sicherheitsverwaltung ermöglicht. Durch die Dell Management

Console werden manuelle Prozesse reduziert bzw. abgeschafft, wodurch Ihnen mehr Zeit und Geld für eine strategischere Nutzung der Technologie bleibt.

Der Dell Unified Server Configurator (USC) ist sicherer, effizienter und benutzerfreundlicher als sein Vorgänger und bietet sofort einsatzfähige integrierte Verwaltungsfunktionen über einen einzigen Zugriffspunkt. Sie erhalten schnellen, beständigen Zugriff auf das Tool, da es im System integriert ist, um bessere Flexibilität und Leistung zu ermöglichen. Der USC ist eine zentrale Stelle für die Bereitstellung von Betriebssystemen mit integrierten Treiberinstallationen, Firmware-Aktualisierungen, Hardwarekonfiguration und Fehlerdiagnose.

DELL GLOBAL SERVICES

Dell Global Services vereinfacht die Verwaltung Ihrer IT-Umgebung, damit Sie schnellstmöglich den Betrieb aufnehmen können, und das bei niedrigeren Bereitstellungskosten, weniger Stress und geringerem Zeitaufwand für strategisch unbedeutende Aufgaben. Sie zahlen nur für die benötigten Leistungen, haben sofort Zugriff auf neueste Innovationen ohne zusätzliche Investition in die Infrastruktur und verlagern Ihre Tätigkeit von bloßer Wartung auf mehr Produktivität.

Viele der gegenwärtig angebotenen IT-Services sind zeitgemäß, kostspielig, unflexibel und arbeitsintensiv. Dies äußert sich in Verträgen mit zu langen Laufzeiten, veralteten Technologien und zu hohen Kosten allein schon für die Aufrechterhaltung des Betriebs. Dell erweist sich hier einmal mehr als Vorreiter. Wir integrieren innovative Technologien in unsere Produkte und in die globale Serviceinfrastruktur. Somit schaffen wir die Voraussetzungen für eine völlig neue Art der Bereitstellung, des Erwerbs und der Verwaltung der Services. Dank der Bereitschaft von Dell, seine Expertise, Ressourcen und Plattformen auf diese Weise direkt einzusetzen, dürfte das Ziel, Zeit und Ressourcen im IT-Bereich sinnvoller einzusetzen, in greifbare Nähe rücken.

Viele der Serviceinvestitionen, die Dell getätigt hat, sind über oder in Verbindung mit dem globalen PartnerDirect Channel-Partner-Netzwerk erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie unter DELL.DE/Services, oder setzen Sie sich mit dem zuständigen registrierten Dell PartnerDirect-Partner in Verbindung.

MERKMALE	R710
Formfaktor	Rackhöhe 2 HE
Prozessoren	Neueste Dual-Core- oder Quad-Core Intel® Xeon® 5500-Prozessorserie
Prozessorsockel	2
Verbindungen	Intel® QuickPath Interconnect (QPI)
Cache	4 MB und 8 MB
Chipsatz	Intel® 5520
Arbeitsspeicher	Bis zu 144 GB (18 DIMM-Steckplätze*): 1 GB/2 GB/4 GB/8 GB DDR3, 800 MHz, 1066 MHz oder 1333 MHz
E/A-Steckplätze	2 PCIe x8 + 2 PCIe x4 G2 Oder 1 x16 + 2 x4 G2
Festplatten-Controller	PERC6/i oder SAS6/iR, PERC 5/E und PERC 6/E
RAID-Controller	Optionaler integrierter PERC 5/i SAS/SATA II-Controller für Tochterkarte mit 256 MB Cache, PERC 5/e-Adapter, PERC 6/i und SAS 6/iR
Laufwerksschächte	8 x 2,5-Zoll-Laufwerkoption oder 6 x 3,5-Zoll-Laufwerkoption; optionale FlexBay-Erweiterung für TBU mit halber Höhe Bis zu vier 3,5-Zoll-Laufwerke mit optionalem FlexBay ODER Bis zu acht 2,5-SAS- oder SATA-Laufwerke mit optionalem FlexBay
Maximaler interner Speicher	6 TB SATA oder Near-Line-SAS
Festplatten	2,5-Zoll-SAS (10.000 1/min): 36 GB, 73 GB, 146 GB, 147 GB, 300 GB 2,5-Zoll-SAS (15.000 1/min): 36 GB, 73 GB 2,5-Zoll-SATA II (5.400 1/min): 80 GB, 160 GB, 250 GB 2,5-Zoll-SATA II (7.200 1/min): 80 GB, 120 GB, 160 GB, 250 GB 3,5-Zoll-SATA (7.200 1/min): 80 GB, 160 GB, 250 GB, 500 GB, 1 TB 3,5-Zoll-SAS (10.000 1/min): 400 GB 3,5-Zoll-SAS (15.000 1/min): 73 GB, 146 GB, 300 GB 3,5-Zoll-Near-Line-SAS (7.200 1/min): 500 GB, 750 GB, 1 TB
Netzwerkarten	Vier integrierte Broadcom® NetXtreme II™ 5709c Gigabit Ethernet NIC mit Failover-Unterstützung und Lastausgleich; Unterstützung für TOE (TCP/IP Offload Engine) unter Microsoft® Windows Server® 2003, SPI oder höher mit Scalable Networking Pack; optionale 1 GBe und 10 GBe Zusatz-NICS
Netzteil	Energy Smart – Zwei äußerst effiziente Hot-Plug-Netzteile mit 570 W oder zwei Hot-Plug-Netzteile mit hoher Ausgangsleistung und 870 W
Verfügbarkeit	DDR3, Spare Bank, Hot-Plug-Festplatten, optionale redundante Hot-Plug-Netzteile, duale integrierte NICs mit Unterstützung für Failover und Lastausgleich, PERC 6/i, optionaler PERC 5/i-Controller für integrierte Tochterkarte mit batteriegestütztem Cache, redundante Hot-Plug-Kühlung, ohne Werkzeug zu öffnendes Gehäuse, Unterstützung für Fibre- und SAS-Cluster, geeignet für Dell/EMC SAN
Grafik	Matrox G200 mit 8 MB Cache
Remote-Verwaltung	iDRAC6
Systemverwaltung	Dell™ OpenManage™
Rack-Unterstützung	4-Pfosten (Dell-Rack), VersaRails von Drittanbietern, Einschubschienen und Kabelführungsarm
Lüfter	Redundante Kühlung (Standard)
Akustik	Typische Konfiguration** 2,5-Zoll-Gehäuse in Umgebungstemperatur von 23 +/- 2 C Leerlauf: LwA-UL*** = 5,5 Bel, LpAm**** = 39 dBA
Betriebssysteme	Microsoft Windows Server 2008 Standard und Enterprise Edition, x64 Standard und Enterprise Edition, Windows Server 2008, Small Business Server Standard Edition, Windows Server 2008 Data Center Edition, Microsoft® Windows® Essential Business Server 2008, Windows Server 2008 mit Hyper-V™, Novell® SUSE® Linux 10 SP2 Red Hat® Linux® Enterprise v5, WS, AS, ES und ES x86-64; Red Hat Linux Enterprise v5; SUSE Linux Enterprise Server 10 x86-64 Red Hat Linux Enterprise v5.2 x86-64 Red Hat Linux Enterprise v5.2 x86 Sun Solaris 10
Integrierte Hypervisoren	VMware® Infrastructure 3, Standard oder Enterprise; mit VMware ESXi 3.5 Citrix® XenServer®, Dell Express & Enterprise Edition

VEREINFACHEN SIE IHRE SERVER UNTER DELL.DE/PowerEdge

PCI Express ist eine Marke. Andere unter Umständen in diesem Dokument genannten Marken und Handelsnamen verweisen auf die Inhaber dieser Marken und Namen oder auf deren Produkte. November 2008. A2G.

* Bei 8-GB-DIMMs sinkt die Taktfrequenz bis auf 533 MHz.

** "Typische Konfiguration" bedeutet, dass das System mit einer prognostizierten durchschnittlichen Menge, Art, Kapazität, Geschwindigkeit etc. der Komponenten ausgestattet ist.

*** LwA – UL ist die Höchstgrenze des Schallleistungspegels, (LwA), berechnet nach Abschnitt 4.4.1 der ISO 9296 (1988) und gemessen gemäß ISO 7779 (1999).

**** LpAm ist der durchschnittliche A-gewichtete Schalldruckpegel aus Zuschauer-Position, berechnet nach Abschnitt 4.4.4 der ISO 9296 (1988) und gemessen gemäß ISO 7779 (1999).



Dell GmbH, MainAirport Center, Unterschweinstiege 10, 60549 Frankfurt am Main. Geschäftsführer: Dorothee Stolzenberg, Mark Möbius. Vorsitzender des Aufsichtsrates: Michael J. Kenney. Eingetragen beim AG Frankfurt am Main unter HRB 75453, USt-ID: DE 113 541 138, WEEE-Reg.-Nr.: DE 49515708. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Dell GmbH. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Intel, das Intel Logo, Intel Inside, das Intel Inside Logo, Intel Centrino, das Intel Centrino Logo, Celeron, Intel XScale, Intel Xeon, Intel SpeedStep, Itanium und Pentium sind Marken oder eingetragene Marken der Intel Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den USA und anderen Ländern.